

„Aufbruch!“ zeigt die Architektur der 1950er-Jahre

Eine Midisage gibt es am Freitag, 14. März



Fotografien wie diese zeigt die Ausstellung „Aufbruch!“. (Foto: Foto: Hans Engels)

Lindau / Iz Die Initiative Baukunst zeigt noch bis 18. April im Stadttheater Lindau die Fotoausstellung „Aufbruch! Architektur der 1950er-Jahre“. Am Freitag, 14. März, hält der Münchner Architekt Muck Petzet einen Kurzvortrag. Beginn ist um 19 Uhr.

Die 50er-Jahre waren geprägt vom Aufbau demokratischer Strukturen in Politik, Wirtschaft und Kultur, aber auch vom Wiederaufbau der zerstörten Städte. Die damals entstandene Architektur mit ihren leicht und luftig anmutenden Bauten spiegelt die Aufbruchsstimmung der jungen Bundesrepublik Deutschland wider. Der ästhetische Reiz dieser Gebäude, die Leichtigkeit und Eleganz ihrer oft kühnen, skulptural anmutenden Konstruktionen sind nicht nur ein Zeugnis der Nachkriegsmoderne, sondern auch ein Zeugnis dieser von Aufbruch geprägten Zeit. Im Stadttheater zeigen die Bilder des Fotografen Hans Engels Beispiele der in den 50er-Jahren entstandenen Architektur. Gezeigt werden Fotografien aus ganz Deutschland und aus Lindau.

Bei der Midisage am Freitag, 14. März, um 19 Uhr hält der Architekt Muck Petzet einen Kurzvortrag. Die Einführung gibt der Fotograf Hans Engels. Besucht werden kann die Ausstellung vor und während der Vorstellungen im Stadttheater (Spielplan: www.kultur-lindau.de) sowie an den Sonntagen 16. und 30. März sowie 13. April von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.



(Erschienen: 11.03.2014 16:00)